

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 40
Donnerstag, 5. Oktober 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**„GIUDITTA“
KÜSST
VORARLBERG
FR, 6. OKTOBER,
AMBACH**

GÖTZIS

Mit der Erstaufführung von „Giuditta“ in Vorarlberg wird das mtvo die Gäste begeistern. Franz Lehárs Operette bietet ein Meer aus Gefühl und Leidenschaft - zu erleben sind Bettina Wechselberger als „Giuditta“ oder auch Riccardo Di Francesco als ihr Liebhaber „Manuele“. **Freitag, 6. Oktober 2023, 19 Uhr, in der Kulturbühne AMBACH.**

HOHENEMS

Öffentliche Führungen:
Baustelle RathausQuartier!
**Freitag, 6. und Samstag, 7. Oktober
2023, alle Infos im Hohenems-Teil.**

ALTACH

Der Theaterkreis Altach lädt zum Kult-
ober mit Livemusik vom „Streetview
Dixieclub“.
**Freitag, 6. Oktober 2023, 19.30 Uhr,
Theater im KOM**

KOBLACH

Lange Nacht der Museen: Töpfern im
Urgeschichte-Museum & Brauchtums-
pflege Broger's Stall, je mit Führungen
& Bewirtung
**Samstag, 7. Oktober 2023, ab 18 Uhr,
Gemeindeamt OG & Wegeler 6**

MÄDER

Erntedankfest – Kartoffelessen
(mit Angebot für Kinder).
**Sonntag, 8. Oktober 2023, ab 11 Uhr,
Pfarrzentrum**

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

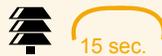


in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



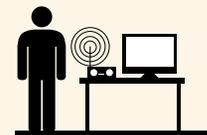
WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 9
Götzis	Seite 23
Altach	Seite 40
Koblach	Seite 49
Mäder	Seite 55
Anzeigen	Seite 60
Kleinanzeigen	Seite 82

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Götzis



EDITORIAL

„Giuditta“ küsst Vorarlberg

Zum ersten Mal wird ab Freitag, 6. Oktober, Franz Lehárs Operette „Giuditta“ im Lande aufgeführt. Wir sind als traditionsreiche Kultur-Institution mit Sitz in Götzis erfreut und stolz, Jahr für Jahr Musiktheater in bester Qualität und mit unendlich viel Herzblut auf Götzner Bühnenboden bringen zu können. Heuer ist es mit der Vorarlberger Erstaufführung rund um die Tänzerin „Giuditta“ ein Werk, das Emotionen weckt und mit wunderbarer Musik in andere Welten entführt. Das mtvo zeigt mit dem gesamten Ensemble aus Solisten rund um Sopranistin Bettina Wechselberger, mit Chor, Ballett und dem Orchester, wie viel in der Verbindung von Ehrenamt und Profis möglich ist. Die Melodien (Intendant Nikolaus Netzer am Dirigentenpult) werden ebenso begeistern wie die Inszenierung, die Norbert Mladek verantwortet. Gesamt sind 120 Akteure aus Götzis, der Kummenberg-Region und dem ganzen Land im Einsatz. Karten für alle Aufführungen in Götzis AMBACH sind unter tickets@mtvo.at oder T (0680) 3043509 erhältlich, Restkarten an der Abendkasse (ab eine Stunde vor Aufführungsbeginn).

Margit Hinterholzer,
mtvo-Präsidentin (e.h.)

KALENDER

41. Woche

Sonnen-Aufgang 7.29 Uhr
Sonnen-Untergang 18.47 Uhr

Montag, 9.10.
Dionysius, Johannes L., Günther

Dienstag, 10.10.
Viktor, Daniel, Samuel, Cassius

Mittwoch, 11.10.
Bruno, Edelburg, Guntmar, German

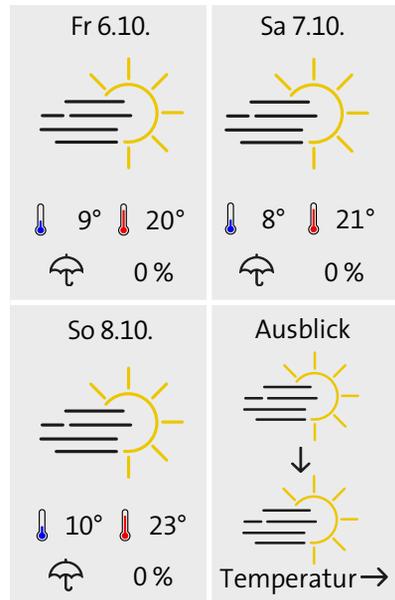
Donnerstag, 12.10.
Maximilian, Horst, Seraphin, Wilfried

Freitag, 13.10.
Eduard, Gerald, Koloman, Isabella

Samstag, 14.10.
Kalixtus, Burkhard, Hildegund, Herta

Sonntag, 15.10.
Theresia v. A., Aurelia, Herfried, Roger

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 13. Oktober.
Obst- und Safttage; Nagelpflege; Einkochen; Obstbaumschnitt; Malerarbeiten; Blumen gießen; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Bäume und Sträucher pflanzen; Pflanzen düngen; Fenster putzen; Problemwäsche; Baumschnitt; Haare schneiden; Bäume und Sträucher pflanzen;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 7. Oktober 2023

Sonntag, 8. Oktober 2023

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 7. Oktober 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880 oder 0650 5388001

Sonntag, 8. Oktober 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Peter Holzmann
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41,
T 05523 51122

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 6. Oktober 2023

Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Montag, 9. Oktober 2023

Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Dienstag, 10. Oktober 2023

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Mittwoch, 11. Oktober 2023

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Donnerstag, 12. Oktober 2023

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Joachim Hechenberger bis 6. 10.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Dünser am 6. 10.
Dr. Längle am 9. 10.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 30. Oktober 2023

Sonntag, 1. Oktober 2023

Susann Hurraß
Dornbirn, Schulgasse 18

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 7. Oktober 2023

Sonntag, 8. Oktober 2023

Dr. Alexander Pohl
Feldkirch, Mörlinweg 16 a

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 5. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apothek im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vinomna-Apothek, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Apothek „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Freitag, 6. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Nibelungen-Apothek, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Samstag, 7. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apothek, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Marien-Apothek, Rankweil, Schleife 11

Sonntag, 8. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Elisabeth-Apothek, Götzis,
Zielstraße 28
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Montfort-Apothek, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Montag, 9. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apothek Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Arbogast-Apothek, Weiler,
Walgaustraße 26

Dienstag, 10. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Montfort-Apothek, Feldkirch,
Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apothek, Götzis, Hauptstraße 5

Mittwoch, 11. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apothek, Dornbirn,
Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apothek, Weiler,
Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Nibelungen-Apothek, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Donnerstag, 12. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apothek, Dornbirn,
Eisengasse 25
Marien-Apothek, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apothek, Götzis,
Zielstraße 28

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**Für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Samstag, 7. Oktober 2023

Sonntag, 8. Oktober 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 8. Oktober 2023,
jeweils 7 bis 10.30 Uhr

Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Am Samstag, dem 7. Oktober 2023, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Ergänzend zu den Zivilschutzsignalen mittels Sirenen wird auch die App KATWARN ausgelöst. Kostenloser Download unter www.vorarlberg.at/warnung.

Bedeutung der Signale:

- **Sirenenprobe:** 15 Sekunden
- **Warnung:** Drei Minuten gleichbleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

- **Alarm:** Eine Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
- **Entwarnung:** Eine Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.

KOHLENMONOXID – GUT VORBEREITET IN DIE HEIZSAISON!

Der Herbst hält wieder Einzug. An den kühlen Tagen werden die Heizungen eingeschaltet oder der Kaminofen angezündet. Damit Sie die heimelige Wärme auch weiterhin ungetrübt genießen können, sind einige Maßnahmen mit dem Auftakt der Heizsaison zu beachten.



Infos: www.sicheresvorarlberg.at

Denn auch in Vorarlberg sind vermehrt Unfälle mit dem tückischen Gas Kohlenmonoxid aufgetreten, welches bei unvollständigen Verbrennungsvorgängen von kohlenstoffhaltigen Substanzen (z. B. Holz, Öl, Erdgas) ohne genügend Sauerstoff entsteht.

Was ist Kohlenmonoxid und wie wirkt es im Körper?

Kohlenstoffmonoxid (gebräuchlich: Kohlenmonoxid, chem.: CO) ist ein Atemgift, das man nicht riecht, nicht schmeckt oder sieht. Es kann sich unbemerkt in geschlossenen Räumen ansammeln und innerhalb kürzester Zeit zum Tode führen. CO bindet sich stärker an den roten Blutfarbstoff Hämoglobin als Sauerstoff (O₂), wodurch es die Bindungsstellen für Sauerstoff blockiert. Folglich kann weniger Sauerstoff durch das Blut transportiert werden. Organe werden unzureichend versorgt und das Erstickten droht.

Vorsorgemaßnahmen für die Heizsaison

- Alte Thermen regelmäßig warten lassen.
- CO-Melder installieren – bei Fragen zur Installation stehen Fachbetriebe zur Verfügung, wie beispielsweise das Brandschutzteam Vorarlberg: <http://brandschutzteam-vorarlberg.com>
- Überlegungen anstellen, ob eine Umrüstung auf alternative Heizmethoden, wie elektrische Infrarotheizung oder E-Boiler für das Warmwasser, Sinn macht.
- Hinweise auf Herstellervorgaben lesen und einhalten.
- Von Heizkanonen (bei privaten Feiern etc.) in geschlossenen Räumen absehen.
- Auf die richtige Pellets-Lagerung achten (Vorsicht bei noch feuchten Pellets!). Hier immer gut lüften und nicht zu lange im Raum bleiben.
- Regelmäßige Prüfung der Heizung durch einen Rauchfangkehrer.

Die Broschüre „Der richtige Umgang mit Kohlenmonoxid“ ist unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at möglich.

EINIGE WORTE ZU DEN LIEFERSCHWIERIGKEITEN BEI MEDIKAMENTEN

Fast alle Kunden in den österreichischen Apotheken haben in den letzten Jahren leider Bekanntschaft mit Lieferschwierigkeiten bei Arzneimitteln machen müssen, die mittlerweile massive Ausmaße angenommen haben.



Guntram Lampert

Als ich vor etlichen Jahrzehnten begonnen habe, als Apotheker zu arbeiten, waren Lieferengpässe praktisch unbekannt. Ganz selten kam es einmal vor, dass zum Beispiel ein Hustensaft am Ende der Wintersaison ausverkauft war. Kein großes Problem. Warum hat sich die Situation in den letzten Jahren so geändert?

In den letzten Jahren wurden viele Produktionsstätten für Arzneimittel aus Europa in den fernen Osten oder in andere Weltgegenden verlegt. Damit wanderte die Produktion auch in die Hände von weniger erfahrenen und weniger Kontrollen unterworfenen Unternehmen. Dies hat zur Folge, dass manchmal ganze Produktionsläufe die Anforderungen nicht erfüllen und nicht am Markt zur Verfügung stehen. Wenn ein Produzent einer notwendigen Chemikalie ausfällt, gibt es oft keinen raschen Ersatz dafür. Dann fallen alle weiteren Produktionsschritte aus, oft auch für mehrere Firmen, die sich auf einen Lieferanten verlassen haben. Dieser Umstand wird dadurch verstärkt, dass aus Kostengründen immer weniger, dafür aber immer größere Fabriken gebaut werden. Das Liefernetz wird löchriger.

Die Covid-Pandemie hat uns weiters die Abhängigkeit von reibungslos funktionierenden Lieferwegen vor Augen geführt. Fällt nur ein Zahnrad in diesem eng verzahnten Mechanismus aus, verzögern sich die nachfolgenden Produktionsschritte. Hinzu kommen Handelshemmnisse, zum Beispiel durch den Brexit.

Manche, besonders teurere Medikamente, werden auf legalen und illegalen Wegen von Ländern mit niedrigerem Preisniveau in Länder mit höherem

Preisniveau exportiert. Diese exportierten Packungen fehlen dann natürlich im Land mit dem niedrigeren Preisniveau. Diesem Handel werden seit einiger Zeit einige gesetzliche Riegel vorgeschoben.

Letztlich kommt es manchmal durch Missbrauch zu einem Mehrverbrauch an bestimmten Medikamenten. Zur Zeit wird ein wichtiges Medikament zur Behandlung von Zuckerkrankheit zum Abnehmen „zweckentfremdet“, mit der Folge, dass das Medikament für Diabetiker knapp wird.

Manchmal unterschätzt die Industrie den Bedarf an bestimmten Wirkstoffen, sodass zu wenig produziert wird.

Dies waren einige Gründe, warum es immer wieder und immer öfter zu Lieferengpässen bei wichtigen Medikamenten kommt. Wir Apotheker bemühen uns, in Zusammenarbeit mit Ärzten und Lieferanten, die Auswirkungen für die Bevölkerung so klein wie möglich zu halten. Das erfordert aber Zeit.

Deshalb bitten wir um Verständnis, wenn der Arbeitsablauf in den Apotheken nicht so reibungslos von sich geht, wie wir uns alle das wünschen würden.

Guntram Lampert
Apotheker in Hohenems

GESUND AUFWACHSEN IN VORARLBERG: ÖGK STARTET GESUNDHEITSPROGRAMM

Easy und gesund den ersten Schritt machen: Darum geht es beim Programm „easykids“ der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), das im Herbst erstmals in Vorarlberg startet. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche mit Übergewicht zwischen 6 und 14 Jahren. Spielen und Spaß haben, gemeinsam einkaufen, kochen und sich gesund ernähren: Kinder,

Jugendliche und Eltern bekommen bei „easykids“ ein umfangreiches Angebot und wertvolle Tipps, wie sie gemeinsam ihren Alltag gesünder gestalten können. Mit kleinen Schritten, einfachen Übungen und Motivation in der Gruppe fällt das Dranbleiben leichter – ohne Leistungsdruck und sportliche Überforderung.

Nähere Informationen gibt es unter www.gesundheitskasse.at/leichterlebenkids und www.easykids.at/vorarlberg.

CORONA-IMPfung IN VORARLBERG

Gesundheitslandesrätin Martina Rüscher und die Sprecherin der niedergelassenen Ärzteschaft, Alexandra Rümmele-Waibel, verweisen nochmals auf die Empfehlung des Nationalen Impfgremiums, derzufolge sich alle über 60 Jahren sowie Personen mit erhöhtem Gesundheitsrisiko auch heuer angesichts der nahenden kälteren Jahreszeit gegen COVID-19 impfen lassen bzw. die Impfung auffrischen sollten.

Erste Anlaufstelle für die kostenlose Impfung soll der eigene Hausarzt sein, betont Rüscher. Wenn der Hausarzt nicht impft, gibt es auf der Seite www.medicus-online.at (Menüpunkt „Impfwesen“) eine Auflistung an Ordinationen, die COVID-19-Impfungen für alle Personen durchführen, auch wenn diese nicht zur Patientenkartei der eigenen Ordination gehören.

Wenn auch dort kein passender Termin gefunden werden kann, bietet das Land als zusätzliche Serviceleistung an, die Impfordination in Dornbirn in Anspruch zu nehmen. Wichtig: Impfungen sind nur mit Anmeldung möglich. Zu diesem Zweck ist seit vergangener Woche die Impfplattform des Landes <https://vorarlberg.at/vorarlbergimpft> geöffnet. Für den ganzen Oktober sind Termine freigeschaltet.

In der Impfordination des Landes in Rhomberts Fabrik in Dornbirn (Färbergasse 15, Haus H, Erdgeschoß) wird jeweils donnerstags ab 16 Uhr, ab dem 3. Oktober zudem auch dienstags von 9 bis 11 und 14 bis 17.30 Uhr geimpft. Ausnahme ist die Kalenderwoche 43, in der nur am Dienstag geimpft wird, weil der Donnerstag, 26. Oktober 2023, Nationalfeiertag ist.

Corona-positiv – was ist zu tun?

Covid-19 ist keine meldepflichtige Krankheit mehr und es gibt keine Absonderungsbestimmungen oder Verkehrsbeschränkungen mehr. Wer positiv ist, sollte aber einige Verhaltensempfehlungen einhalten. Bei Auftreten von Symptomen einer Atemwegsinfektion wie z. B. Schnupfen, Halsschmerzen oder Husten wird empfohlen, den Hausarzt zu kontaktieren und sich gegebenenfalls krankschreiben zu lassen. Nicht-Berufstätige sollen für drei bis fünf Tage bzw. bis zu einer deutlichen Besserung der Symptomatik zu Hause bleiben und Kontakte vermeiden. Ein Arztbesuch soll telefonisch angekündigt und die Praxis zu den Randöffnungszeiten aufgesucht werden. In der Ordination gilt: FFP-2-Maske tragen und Abstand einhalten. Insbesondere der Kontakt zu älteren Personen und Personen mit Vorerkrankungen, die bei Atemwegserkrankungen ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf aufweisen, ist zu vermeiden.

VEREINE

PÄPSTLICHER SEGEN

Vor 35 Jahren ist durch die Unterstützung der Bevölkerung von Hohenems und Umgebung auf breiter Basis das Projekt „Dorfentwicklung in Ndubia/Nigeria“ entstanden.

Für ihren tatkräftigen Einsatz wurde der Hohenemserin Anny Drexel anlässlich ihres 95. Geburtstags seitens Papst Franziskus der Apostolische Segen erteilt.

„Besonders danken wir der Stadt Hohenems und den Gemeinden Götzis, Altach, Koblach und Mäder, der Diözese Feldkirch, dem Land Vorarlberg und vielen anderen Projekt-Freunden für die langjährige Unterstützung“, so Anny Drexel im Gespräch mit der Blättle-Redaktion.

Dadurch sind folgende Teilprojekte entstanden:

Das Dorfzentrum in Ndubia mit der Volksschule für 350 Kinder, zehn große Einfamilienhäuser um die Kirche, zwei große Mehrzweckhallen und der Neubau der Pfarrkirche St. John's mit 2.000 Sitzplätzen, Ausbau des St. Vin-

cent Hospitals mit eigener Wochenstation für 40 Betten, ein neuer Augen-OP samt Instrumenten und Ambulanz. Außerhalb des Dorfzentrums zudem 26 Einfamilienhäuser, eine Katechistschule samt Internat in Ikwo, ein Waisenhaus in Emekuku, eine Kirche in Ndiagadoshi mit 800 Sitzplätzen sowie die Kirche zum „Guten Hirten“ in Abakaliki mit 1.000 Sitzplätzen.

Darüber hinaus konnte die Errichtung eines neuen Dorfzentrums in Ekengbo mit Volksschule, Krankenstation, Pfarrhaus, Personalhaus und Schwesternhaus sowie eine Taubstummenschule für 140 Schüler realisiert werden, außerdem die St. Katharine Drexel Kirche mit 1.900 Sitzplätzen.

Weiteres wurden mit Hilfe der Vorarlberger Heimat folgende Teilprojekte gefördert: „Fahrrad“, „1 Bett für Kinder“, „stabiles Wohnhaus“, „Geburtshilfe mit großen Operationen“, „Schulförderung auf breiter Basis“, „Christmas for the poor“ und immer wieder „Notfallhilfe als letzte Möglichkeit“.

„Nur durch die Hilfe jedes Einzelnen aus Vorarlberg konnte diesen Menschen in oft unvorstellbarer Armut geholfen werden. Allen ein herzliches ‚Vergelt's Gott‘, so Anny Drexel abschließend.



12 ANTWORTEN AUF DIE 12 WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM THEMA DEMENZ

Als pflegende Angehörige tragen Sie große Verantwortung für das Wohlergehen eines von Demenz betroffenen Menschen. Ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert. Er oder sie kann Sie aber auch an die Grenzen Ihrer eigenen körperlichen und seelischen Gesundheit bringen. Bedenken Sie immer: Bei aller Liebe und gutem Wollen kann Ihre Pflege nur in dem Maß gelingen, in dem Sie auf sich selber achten. Nehmen Sie Hilfe in Anspruch! Diese kommt Ihnen und somit auch Ihren Angehörigen zugute.

8. Demenz – Hilfe für pflegende Angehörige

Dabei kann es hilfreich sein, sich einige Fragen ehrlich zu beantworten:

- Was belastet Sie in Ihrer Situation besonders?
- Wie könnte konkrete Hilfe aussehen?
- Was können Sie für sich selbst tun? (Hobbys, Freunde etc.)
- Wer aus Ihrer Familie kann Sie bei der Pflege unterstützen?
- Welche Organisation können Sie in Anspruch nehmen?

Auch das „Abschließen eines Pflegevertrages“ mit sich selbst kann Ihnen helfen, Ihre persönlichen Bedürfnisse zur Aufrechterhaltung Ihrer Gesundheit zu berücksichtigen. Vorausgesetzt Sie nehmen sich und Ihre Situation ernst und halten Ihren Pflegevertrag ein.

Dieser könnte so aussehen:

- Wie viel freie Zeit brauchen Sie, um körperlich und seelisch gesund zu bleiben?
- Wie viel ununterbrochenen Urlaub benötigen Sie?
- Wie gestalten Sie Ihre Wochenenden?

Es gibt in Vorarlberg zahlreiche, wohnortnahe Hilfsangebote für pflegende Angehörige. Dazu gehören unter anderem der Krankenpflegeverein, die Mobilen Hilfsdienste, die Möglichkeit einer Tagesbetreuung, eines Urlaubsbettes und viele mehr. Es kann Ihnen auch helfen, sich z. B. mit anderen Betroffenen in Form einer Angehörigengruppe auszutauschen, Demenzsprechstunden, Vorträge und Informationsveranstaltungen zu besuchen.

Pflegende Angehörige müssen in Vorarlberg mit ihrer großen Aufgabe nicht alleine bleiben. Nutzen Sie jede Unterstützung, die Sie bekommen können! Lassen Sie sich helfen!

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin, Jasmine Metzler,
Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter,
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at



«Der Krankenpflegeverein ist wie das Dach auf unseren Häusern. Er gibt uns Sicherheit.»

Monika Helfer

Werde Mitglied in deinem Krankenpflegeverein!

Mit deiner Mitgliedschaft sichern wir dir Pflege und Begleitung im Krankheitsfall oder bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit z.B. nach einem Spitalsaufenthalt zu. Nütze diese einfache und kostengünstige Vorsorgemöglichkeit!

Jetzt Mitglied werden!

www.hauskrankenpflege-regional.at



Krankenpflegevereine für
Hohenems, Götzis, Altach, Koblach & Mäder

ZIEMLICH BESTE JAHRE – WIR BRAUCHEN EIN NEUES BILD DES ALTERS!

Veranstaltung der Reihe „Pflege im Gespräch“.

Was für ein Bild haben wir vom Alter? In der Regel nur ein unklares, verschwommenes, noch dazu negativ bis katastrophal. Alter wird assoziiert mit schwach, hilfsbedürftig, gebrechlich, vergesslich, verwirrt, verbittert, einsam usw. Deshalb wollen zwar alle alt werden, aber kaum jemand will alt sein. Bei diesen Zuschreibungen handelt es sich aber vielfach um Vorurteile, denn das Alter schaut heute anders aus und ist besser als sein Ruf.

Alter – das ist heute nicht mehr ein kleines Anhängsel von ein paar geschenkten Jährchen nach der Zeit der Berufstätigkeit, sondern Alter ist ein

eigener, langer, vielleicht sogar der längste Lebensabschnitt überhaupt. Deshalb ist es ein Irrtum, vom sog. „verdienten Ruhestand“ zu träumen. Ruhestand als Dauerurlaub macht zwangsläufig unzufrieden, unglücklich und krank. Man kann nicht nur Radfahren, Wellness betreiben und Kreuzfahrten machen, sondern man braucht eine sinnvolle Aufgabe. Was dem Leben Sinn gibt, ist das Gefühl, gebraucht zu werden. Wer keine Aufgabe hat, gibt sich auf.

Wurde bisher gefragt: „Was kann die Gesellschaft für die alten Menschen tun?“, sollten wir künftig fragen: „Was können die alten Menschen für die Gesellschaft tun?“ Dieser Vortrag ist ein

engagiertes Plädoyer dafür, dass Alter als noch nie dagewesenen Glücksfall – sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft – bewusst zu machen und entsprechend zu gestalten. Organisiert wird die Veranstaltung von zämma leaba in Zusammenarbeit mit connexia. Pflege im Gespräch wird vom Land Vorarlberg finanziell unterstützt. Wir bitten (wenn möglich) um Voranmeldung bei Doris Klinger unter doris.klinger01@gmail.com oder T +43 699 15635502.

Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ auf der Homepage unter www.connexia.at

INFO

DIE KOSTENLOSE ABFALL-APP



Nie wieder einen Abfalltermin versäumen und die wichtigsten Abfall-Informationen auf einen Blick.

Jetzt ganz unkompliziert auf Ihrem Smartphone mit der abfallv-App. Kostenlos in den App-Stores für Apple und Android-Systeme erhältlich.

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 19 Uhr
Sportanlage Lohma, Siedlung 12, Koblach

Freier Eintritt.

Anmeldung erwünscht.

Referent: Dr. Franz Josef Köb,

Wirtschaftspädagoge

Mit Diskussion und Fragebeantwortung

GESUNDHEIT

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungs-

gespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter

Sandra Simonitsch-Hernler

Tel. 0664/88936102

E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,

Alina Koch, Bettina Flatz

Tel. 05576/7101-1990

E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.



RATHAUS

INFOTAGE MIT FÜHRUNGEN DURCH DIE BAUSTELLE IM RATHAUSQUARTIER HOHENEMS

Das zukunftsweisende RathausQuartier erweitert künftig das Zentrum von Hohenems und wird dank seiner Vielzahl an Nutzungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten wichtiger Anker in der nördlichen Innenstadt. Aufgrund des großen Interesses am ersten Informationstag werden am 6. und 7. Oktober 2023 wieder Führungen durchs entstehende Quartier angeboten.

Dabei sind interessierte Menschen aus der Region gleichermaßen eingeladen, wie Wirtschaftstreibende, die sich für Büro-, Dienstleistungs- oder Geschäftsflächen interessieren: „Eine Voranmeldung unter www.rathausquartier.at oder beim Stadtmarketing Hohenems wird empfohlen, da die Plätze für die Führungen aus sicherheitstechnischen Gründen stark beschränkt sind“, so Projektentwickler Markus Schadenbauer.

RathausQuartier prägt Hohenems nachhaltig!

„Die historisch bedeutsame Villa Iwan und Franziska Rosenthal mit ihrer Hauptnutzung als Literaturhaus Vorarlberg; öffentliche Außenräume, das entstehende Hohenemser Rathaus und neue Gebäude, die höchsten ökologischen Vorgaben entsprechen, lassen auf 9.800 m² ein attraktives Wohn- und Geschäftsviertel entstehen“, zeigt sich Bürgermeister Dieter Egger begeistert.



Heckenzimmer und Stadtwiese im öffentlichen Park.



Wohn- und Geschäftshäuser mit Raum für flexibel einteilbare Gewerbeflächen.



RathausQuartier mit öffentlichem Villengarten.

Jetzt ist Zeit!

Alles hat seinen Raum. Stock für Stock nehmen die Gebäude und Zwischenräume des RathausQuartiers ihren Raum ein. Bevor der Kalkputz befestigt und die Holzfassade montiert ist, sind alle Interessierten eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen der Baustelle zu werfen.

Kaffee trinken in der Kegelbahn?

Was tut sich so auf der Baustelle? Wie kam es eigentlich zur Entstehung des RathausQuartiers? Welches wird im Park der schattigste Platz für meine Picknickdecke sein? Wie groß ist denn eigentlich die Tiefgarage? Wem bietet die Villa Iwan und Franziska Rosenthal, neben dem Literaturhaus Vorarlberg, sonst noch Platz? Welches Potential birgt die Ansiedlung weiterer Gewerbetreibenden für Hohenems? Ist dies der richtige Standort für meinen Betrieb?



Behutsame Sanierung der Villa Iwan und Franziska Rosenthal.

Welche Bereiche im Gelände werden öffentlich zugänglich sein? All diese Fragen werden an den beiden Tagen beantwortet.

Fakten:

- Führungen: 6. Oktober 2023, 13 – 17 Uhr und 7. Oktober 2023, 10 – 14 Uhr (Dauer: ca. 30 – 40 Minuten)
- Anmeldung online via www.rathausquartier.at oder beim Stadtmarketing Hohenems oder über den QR-Code.
- Am Samstag, dem 7. Oktober 2023, findet zudem von 10 bis 14 Uhr der „StrossaLeaba“-Markt in der Harrachgasse statt und lädt zum Verweilen ein.



Fotos: ARGE Schadenbauer STC Development/Karin Nussbaumer



Wohnhäuser im Grünen und doch im Herzen der Stadt.

SERPENTINENWEG AUF DEN SCHLOSSBERG GESPERRT!

Der Serpentinweg westlich des Schlossbergs ab Einstieg Kirche St. Karl bis zum Schlossgut ist bis auf Weiteres gesperrt.

Die Stadt Hohenems wird in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinverbauung zeitnah forstliche Maßnahmen vornehmen.

Der Schlossberg und die Burgruine Alt-Ems sind über die Burgstraße, Winzerstiege, den Kaisergarten und die Buchenau weiterhin ungehindert erreichbar.

Wir bitten um Verständnis und Kenntnisnahme!



ÖFFENTLICHE SPRECHSTUNDE

Am Mittwoch, dem 11. Oktober 2023, um 17 Uhr findet die nächste öffentliche Sprechstunde mit Stadtrat Bernhard Amann im Sitzungszimmer, Schlossplatz 4, statt.

Amann ist Stadtrat für Soziales, sozialen Wohnbau, Pflege, Case- und Caremanagement sowie Integration. Er steht den Bürgern in diesen, aber auch in persönlichen Angelegenheiten gerne zur Verfügung.



StR. Bernhard Amann

PASTA-ESSEN MIT GEIST VON OBEN

Die Pfarren St. Karl und St. Konrad haben sich einen originellen Start für das neue Firmprogramm in Hohenems einfallen lassen. Junge Leute, die im Schuljahr 2006/2007 geboren sind, treffen sich am Sonntag, dem 22. Oktober 2023, ab 17 Uhr im Pfarrheim St. Konrad zu einem sogenannten Pasta-Talk und starten so die Vorbereitung auf ihre Firmung, die dann kommendes Jahr im Mai stattfinden wird.

„Interessante Fragen werden beim ersten Pasta-Talk zu Nudeln und Tomatensauce gereicht,“ so Elisabeth und Martin Fenkart vom Firmteam. „Auf Bierdeckeln und Tischsets wird nachgefragt, welche Mutmacher für die jungen Leute wichtig sind, oder ob Glauben ohne Zweifel überhaupt geht. Aber auch andere Fragen werden gestellt, z. B.: ‚Wofür bist du dankbar? Und was besprichst du mit dem Papst?‘ Ziel des Pasta-Talks sei es, das lockere Gespräch über „Gott und die Welt“ anzuregen.

Über den Pasta-Teller hinaus denken!

Junge Leute aus anderen Gemeinden Vorarlbergs nehmen am Pasta-Talk teil. Sie kommen vorbei und erzählen, warum sie sich mit 17 Jahren für die Firmung entschieden haben oder wie sie Gesellschaft und Kirche der Zukunft gestalten möchten.

Alle Hohenemser Jugendlichen, die im Schuljahr 2006/2007 geboren sind, können sich bis zum 15. Oktober 2023 unter E-Mail firmung@kath-kirche-hohenems.at zum Pasta-Talk, zur Firmvorbereitung und zur Firmung anmelden. Nähere Infos dazu und die Anmeldeformulare findet man auch unter www.kath-kirche-hohenems.at/firmung



Das Emser Firmteam: vorne v. l. Katharina Fenkart, Maria Heiligenbrunner, Jassy Rüdissler, Sandra Schreiner; hinten v. l. Konrad Nenning, Jürgen Willam, Johannes Fenkart, Nils Kovac, Jennifer Reis, Elisabeth und Martin Fenkart

HAPPY BIRTHDAY S'KÄSTLE!

Am Samstag, dem 30. September 2023, feierte das Jugendhaus s'Kästle der Offenen Jugendarbeit Hohenems sein 15-jähriges Bestehen.

Schon kurze Zeit nach dem Einlass füllten sich die frisch renovierten Räumlichkeiten mit vielen Menschen. Menschen, deren Geschichten unterschiedlich sind und doch hatten sie alle eines gemeinsam: Ein Kapitel ihrer Geschichte trug den Namen „s'Kästle“. Und so freute sich das Team sowie das Jugendteam über Eltern, Familien, Politik, Vorstandsmitglieder und vor allem über ehemalige Mitarbeiter sowie verschiedenste Generationen von Jugendlichen, auch ehemaligen, die teilweise nun selbst schon Eltern sind.



Thomas Dieterich (GF Dachverband für Offene Jugendarbeit), Samantha Bildstein (GF OJAH), Gertraud und Bgm. Dieter Egger

Offiziell eröffnet wurde der Abend dann von Geschäftsführerin Samantha Bildstein, gefolgt von Stadträtin Angelika Benzer, welche ihre Wertschätzung und Hochachtung gegenüber dem Verein aussprach, dem Vorstand der OJAH sowie Stadtrat Bernhard Amann.

Auf die hochachtenden Reden und Glückwünsche folgte ein Theaterstück, welches von OJAH-Mitarbeiterin Julia und den Kindern aus der von der OJAH betreuten Wohnanlage sowie dem KidsCafé einstudiert wurde. Ein Theaterstück, welches einerseits zum Schmunzeln und andererseits erwachsene Menschen zum Nachdenken anregen sollte.

„Wenn nicht jemand wie du sich endlich kümmert, wird nichts jemals besser hier. Glaube mir!“ – Dr. Seuss (Der Lorax)

Die Kinder ernteten einen verdienten Applaus und bekamen von der OJAH ein kleines Präsent überreicht. Im Anschluss daran startete dann der bunte Abend, welcher musikalisch vom Rapper Enda, der Rap-Crew GAS und dem Vorarlberger Musiker George Nussbaumer begleitet wurde. Weiters präsentierten Nussbaumer und GAS einen gemeinsam einstudierten Song, welcher vom Sänger als „Weltpremiere“ angekündigt wurde.

Darüber hinaus durfte die OJAH mit großer Freude Bürgermeister Dieter Egger, den Direktor des Jüdischen Museums Hanno Loewy und Mitarbeiterin Claudia Klammer, den Geschäftsführer des Dachverbandes für Offene Jugendarbeit Thomas Dietrich und viele weitere begrüßen.

Danach wurde, wie erhofft, bis in die Morgenstunden in gemütlicher Runde

in Erinnerungen geschwelgt. Alles in allem war es wieder ein gelungenes Kapitel in der OJAH-Geschichte.

„Wir danken allen, die die OJAH in den vergangenen 15 Jahren besucht, berührt, begleitet und diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis werden lassen haben“, so Geschäftsführerin Samantha Bildstein abschließend.

Renovierung s'Kästle

Das Jugendteam und das OJAH-Team haben sich im Zuge der 15-Jahr-Feier und in Anbetracht der Entwicklung der OJAH und deren Tätigkeit entschieden, ein bis zwei Veränderungen am Haus vorzunehmen und dieses dann mit viel Liebe zum Detail innerhalb von drei Wochen zu renovieren. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und wurde von allen großen und kleinen Gästen auch als solches wahrgenommen.



EMSI – DAS HOHENEMSER TALENTEMOBIL

Sie möchten Ihren Verein in Hohenems noch präsenter machen und einen niederschweligen Zugang für die Bürgerinnen und Bürger bieten? Wir haben DIE Idee für Sie!

Leihen Sie mit Ihrem Verein den „Emsi“ doch mal kostenlos für einen Nachmittag oder ein Wochenende aus, bestücken Sie ihn mit diversen Utensilien, die Ihren Verein ausmachen und lassen Sie die Hohenemserinnen und Hohenemser hinter die Kulissen Ihres täglichen Tuns blicken.



Fahren Sie in die verschiedenen Stadtteile und bringen Sie den Menschen den Spaß an Ihrem Verein näher. Denn schließlich haben Sie sich ja auch deshalb mal für IHREN Verein entschieden – aus Spaß!

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Bildungsreferat gerne zur Verfügung: Ingrid Stark, Tel. 05576/7101-1240 oder E-Mail bildung@hohenems.at

ERÖFFNUNG MONTESSORI- KINDERGARTEN „SUNNAHÜSLE“

Am Samstag, dem 30. September 2023, hat der Montessori-Kindergarten „Sunnahüsle“ seinen neuen Standort in der Bergmannstraße 6 mit einem großen Fest eröffnet.

An den Feierlichkeiten haben über 200 Gäste teilgenommen, darunter auch Bürgermeister Dieter Egger und Kindergartenreferentin Nicole Weirather.

„Eine weitere Sonne geht in der Stadt Hohenems auf! Wir freuen uns sehr, über das zusätzliche Angebot für unsere Kinder. Herzlich willkommen in Hohenems und alles Gute!“, so der Bürgermeister.

Die Interessierten konnten das neue Haus mit Garten erkunden, die Montessori-Pädagogik in Aktion erleben und wertvolle Gespräche mit Eltern, Kindern und Pädagoginnen führen. Die jüngsten Besucher erfreuten sich an kreativen Bastelstationen.



MUTIG.SELBSTÄNDIG.WEIBLICH.

Die Stadt Hohenems holt gemeinsam mit der WIGE Unternehmerinnen vor den Vorhang. Verschiedene Frauen erzählen in ihren Geschäften – „Mutgeschichten von Emser Unternehmerinnen“.

Am Donnerstag, dem 12. Oktober 2023, um 18.15 Uhr erzählt Simone Waltner bei „CASA Möbel“, Schweizer Straße 77, im zweiten Teil der Veranstaltungsreihe über ihren ganz persönlichen Werdegang.



Bei Getränken und Knabberereien bietet sich die Möglichkeit, sich auszutauschen, zu plaudern und sich zu vernetzen:

- Was hat die Unternehmerin ermutigt, sich selbstständig zu machen?
- Was ist ihr Unternehmenskonzept?
- Welche Erfahrungen hat sie gemacht?
- Mit welchen Herausforderungen wurde oder ist sie stetig konfrontiert?
- Was sind ihre kleinen und großen Erfolgsmomente?
- Welche Tipps kann sie anderen Frauen geben, die ebenfalls überlegen, sich selbstständig zu machen?

Es ist keine Anmeldung erforderlich; der Eintritt ist frei!

DER HOHENEMSER WALDKINDI – DEN MOMENT BEWUSST ERLEBEN!

Seit Anfang dieses Kindergartenjahres hat der Waldkindergarten in der Hochquellenstraße 61 sein neues Zuhause gefunden. Auch Bürgermeister Dieter Egger, Vizebürgermeisterin Patricia Tschallener und Baustadträtin Milina Kloiber machten sich kürzlich persönlich ein Bild von der neuen, zaubernden Kinderbetreuungseinrichtung in Hohenems.

„Was gibt es Schöneres für unsere Kinder, als ihnen eine Umgebung zu bieten, in der sie sich mit allen Sinnen entwickeln, dem Rhythmus der Natur folgen können, und den Wald täglich als wunderbares Abenteuer erleben?“, so der Leitgedanke des Waldkindergartens.

Treffpunkt für die Kinder und ihre Betreuerinnen ist jeden Morgen ab 7 Uhr beim neuen Waldhäuschen in der Hochquellenstraße 61. Bis 13 Uhr betätigt sich die Gruppe von Montag bis Freitag im Wald und der näheren Umgebung.



Die ganzheitliche Förderung der Kinder geschieht in und mit der Natur. Der Wald bietet die Möglichkeit für intensive Sinneserfahrungen und unterschiedlichste Bewegungsformen wie Laufen, Klettern, Balancieren oder Rutschen. Das Naturmaterial regt die Fantasie der Kinder an. Äste, Steine und Blätter verwandeln sich in Autos, Puppen oder Tiere. In geführten Einheiten wird aber auch gesungen, werden Geschichten erzählt, Bilderbücher betrachtet und Themen bearbeitet. Die Natur und das Wetter geben Grenzen vor, die als Schutz erlebt werden. Die Kinder lernen, sich den Gegebenheiten zu stellen und fantasievoll damit umzugehen.

Naturpädagogik hat in Hohenems Tradition!

Bereits 2006 bildete der Verein Ringareia die erste Waldspielgruppe. 2008 startete die Stadt Hohenems den ersten öffentlichen Waldkindergarten in Vorarlberg und seither konnte sich vieles weiterentwickeln. Der Waldkindergarten besteht aus einer Gruppe

von 13 Kindern, die von den zwei Pädagoginnen Maria Natter und Julia Sinz, Assistentin Tina Tretnjak und Betreuungshelferin Nathalie Pezold betreut werden.

„Uns ist es wichtig, bewusst wahrzunehmen, was ‚im Moment‘ ist und die Kinder dabei zu begleiten, damit sie dies in ihr ‚Größerwerden‘ und bis ins Erwachsenenalter hinein erhalten können. Deshalb arbeiten wir in erster Linie prozessorientiert, das heißt, wenn von den Kindern ein Impuls kommt, sei es ein Gedanke, eine Frage oder zum Beispiel eine Wahrnehmung, dann geben wir dem den nötigen Raum, sodass es mit allen Sinnen erlebt werden kann. Dann können wir lauschen, staunen und spüren, wie der Wald klingt, wie sich die kühle Luft auf unserer Haut anfühlt oder die Sonne unsere Nase wärmt“, so Kindergartenleiterin Maria Natter.

Auch die zuständige Politik ist sich einig: „Hier müsste man nochmal Kind sein dürfen!“



Da die Obstbaumaktion in den letzten Jahren sehr gut angenommen wurde, wird die Aktion für Hohenemser Bürger auch 2023/24 weitergeführt.

Zusätzlich zur Aktion werden auch das ganze Jahr über Veranstaltungen und Kurse, wie Setzkurse und Schnittkurse, durch den OGV angeboten.

Warum machen wir das?

Hochstammobstbäume prägen das Landschaftsbild, haben einen speziellen ökologischen Wert, sind aber durch Bebauung, Desinteresse der Grundbesitzer und verschiedene eingeschleppte Krankheiten zunehmend in Gefahr und von Verlust bedroht.

Die Stadt Hohenems bietet daher mit einer Förderung Grundbesitzern in Hohenems die Möglichkeit, relativ günstig Hochstammobstbäume zu bestellen. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Obst- und Gartenbauvereinen und dem Vorarlberger Baumwärtterverband wurden verschiedene Obstsorten ausgesucht, die einerseits ein breiteres Spektrum an Verwendung und andererseits geringe Krankheitsanfälligkeit bieten. Ein Hochstamm braucht Platz und der Besitzer Zeit und Geduld. Da nicht jeder diese Grunderfordernisse bieten kann, wird die Aktion auch auf Halbstämme und Spindelbäume ausgeweitet.



Ablauf

Die OGVs versuchen in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Baumwärtterverband und der Baumschule Winder die verschiedenen angebotenen Sorten in ausreichender Zahl zu erlangen. Deshalb ist eine Vorbestellung bis Donnerstag, dem 26. Oktober 2023, notwendig. Dabei kann das Bestellformular verwendet werden, das Sie auf www.hohenems.at/obstbaumaktion als PDF zum Herunterladen finden.

Dieses kann an die Umweltabteilung der Stadt Hohenems, E-Mail umwelt@hohenems.at, retourniert oder ausgedruckt und ausgefüllt in den Briefkasten beim Rathaus eingeworfen werden. Eine Sortenkurzbeschreibung ist auf www.hohenems.at/obstbaumaktion ebenfalls abrufbar.

Die Obstbäume werden gesammelt an einem Wochenende im kommenden Frühjahr 2023 zum städtischen Werkhof geliefert und dort den zukünftigen Baumbesitzern übergeben. Die Förderwerber werden rechtzeitig direkt verständigt – vorzugsweise per E-Mail.

Angebotene Sorten

- **Äpfel:** Rewena, Rheinischer Bohnapfel, Elstar, Florina, Santana, Ladina, Tramin, Mammut
- **Birnen:** Palmischbirne, Wahlsche Schnapsbirne, Schweizer Wasserbirne, Williams-Christ, Conference, Xenia/Novembra



- **Zwetschken:** Hanita oder vergleichbare Sorte, Hauszwetschke

Weitere Angebote

Parallel zur Aktion organisieren die OGVs Pflanz-, Erziehungs- und Schnittkurse. Grundsätzliches Ziel dieser Angebote ist es, dass jeder Baumbesitzer selbst im Stande ist, die eigenen Bäume zu erziehen und zu schneiden. Überdies stehen die OGVs mit ihren Fachleuten gerne für vertiefende Auskünfte bereit, um auch den Schnitt in die Eigenverantwortung der Baumbesitzer zu legen.

Spezielles Angebot beim alljährlichen Herbstfest!

Beim Herbstfest am Kirchplatz am Samstag, dem 14. Oktober 2023, von 10.30 bis 15 Uhr besteht die Chance, die verschiedenen Obstsorten direkt anzusehen und die Früchte auch zu verkosten. Zudem besteht die Möglichkeit, sich bei Spezialisten genauere Informationen zu Pflanzung, Schnitt, Düngung, Schädlingsbekämpfung etc. zu holen.

Bestellwünsche werden sowohl bereits dort als auch zeitverzögert wie oben beschrieben angenommen. Sollte das Herbstfest am Kirchplatz witterungsbedingt abgesagt werden müssen, findet trotzdem eine Verkostung und Beratung durch Fachleute von 13 bis 15 Uhr bei der Volksschule Markt statt (dann keine Bewirtung).

Weitere Informationen erhalten Sie im Umweltreferat, Saskia Amann, Tel. 05576/7101-1422 oder E-Mail umwelt@hohenems.at

SOZIALES

TRAUERTREFF

Das Hospiz Vorarlberg lädt am Samstag, dem 14. Oktober 2023, von 9.30 bis 11.30 Uhr erneut alle Bürger ein, sich in der Graf-Maximilian-Straße 8a mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist und schafft Zeit und Raum für trauernde Menschen. In einer geschützten Atmosphäre sind Sie willkommen mit all Ihren Fragen und Gefühlen.

Das kostenlose Angebot richtet sich an trauernde Menschen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt.

Infos & Anmeldung

- Hospiz Vorarlberg, Irene Christof
- Tel. 0676/88420-5154
- E-Mail hospiz.trauer@caritas.at
- www.hospiz-vorarlberg.at



EMSER HERBSTFEST 2023 – PERFEKT FÜR ALLE GARTENLIEBHABER

Am Samstag, dem 14. Oktober 2023, findet von 10.30 bis 15 Uhr das Emser Herbstfest am Kirchplatz statt.

Es wird ein ganz besonderer Herbsttag, denn der Obst- und Gartenbauverein Emsreute bietet in Zusammenarbeit dem Stadtmarketing Hohenems ein spannendes Programm.

Alle Interessierten erhalten Informationen zu den folgenden Themen:

- Obstbaumaktion der Stadt Hohenems
- Verschiedene Apfel- und Birnensorten können begutachtet / verkostet werden.
- Obstbäume (Hochstamm, Halbstamm, Spindel)
- Möglichkeiten der Obstverwertung
- Bienen und Honig
- Süßmost herstellen

Verschiedenste Marktstände verteilen sich über den gesamten Kirchplatz. Das Angebot reicht von Honig, Gartenartikeln, verschiedenen Edelbränden bis hin zu selbstgefertigten Produkten und vielem mehr.

Musikalisch erwarten Sie „Die Walser Feger“ mit vielfältiger und schwungvoller Unterhaltungsmusik. Für die Kinder gibt es die Möglichkeit, einen Kürbis zu schnitzen sowie eigenen Süßmost zu pressen.

Kulinarisch wird es äußerst schmackhaft: Mit Gerstensuppe, Raclettebrot, Schüblingen und Rostbratwürstchen. Dazu gibt's frischen Süßmost und Most, Johannisbeer- und Holundersaft, Bier und Radler. Als süßen Abschluss verwöhnt Sie der Verein mit verschiedenen Kuchen und Kaffee.



WIGE MEETS RATHAUSQUARTIER

Am Donnerstag, dem 28. September 2023, fand im neu entstehenden RathausQuartier der WIGE-Treff statt. Markus Schadenbauer führte die zahlreich erschienenen Besucher in Kleingruppen durch das neu entstehende RathausQuartier und klärte über das Projekt und den Baufortschritt auf. Im Anschluss fand im Federmannsaal der gemütliche Ausklang statt.

Die WIGE bedankt sich herzlich bei Markus Schadenbauer für diese sehr interessante Führung durch das beeindruckende und neu entstehende Quartier.

Unter www.wige-hohenems.at finden Sie noch weitere Bilder von diesem sehr interessanten WIGE-Treff.



HOHENEMSER BERUFSPROFI ERHÄLT FÖRDERPREIS

Marco Simma aus Hohenems wurde mit dem Förderpreis der Hans-Huber-Stiftung ausgezeichnet.

Die ehemalige Liechtensteiner Außenministerin und Stiftungsrätin der Stiftung, Rita Kieber-Beck, würdigte die Verdienste Simmas: Er verhalf in konsequenter Hintergrundarbeit einer Nachwuchs-Spitzenkraft zu einer Bronzemedaille an den Berufsweltmeisterschaften. Der Berufsexperte betreute einen Fachmann „Maschinenbau CAD“ auf dem Weg zum Erfolg. Simmas Motivation besteht darin, der Jugend eine „Perspektive aufzuzeigen und ihre technische Begeisterung zu fördern“.



Rita Kieber-Beck ehrte Marco Simma für seine erfolgreiche Trainertätigkeit bei den Berufsweltmeisterschaften.

„STROSSALEABA“-MARKT IN DER HARRACHGASSE

Am Samstag, dem 7. Oktober 2023, von 10 bis 14 Uhr lädt die Harrachgasse bei trockener Witterung zum letzten „StrossaLeaba“-Markt für dieses Jahr ein.

Straßenmusik erfüllt die Gassen und in und vor manchem Gastronomiebetrieb lässt sich das eine oder andere Gläschen und Häppchen genießen.

Aussteller sind neben den lokalen Betrieben:

Sentis Cosmetic, die Naseweis, ZAB Upcycling, Grossartige Kleinigkeiten, Freidenkerkeramik, Keramik von Nurcan Tanriöver, Knallfein, Christl Lang, Vungi – Bio Edelpilzprodukte aus Vorarlberg, Genusshortus, Remember.your.origin, Melanie Gunz, Nora Döring und Ina Maka.



Come as you are – zum Schlendern, Stöbern, Einkehren und Verweilen!

THEMENFÜHRUNG: HOHENEMSER BÜRGERTUM DER GRÜNDERZEIT 1900

Heute Donnerstag, dem 5. Oktober 2023, um 17 Uhr erhalten Sie von „Austria Guide“ Karl Dörler spannende Einblicke in die etwas unbekannteren Seiten unserer Stadt.

Die kaiserlichen Beamten lebten in Brengenz und Feldkirch. Dennoch war das Bürgertum in Hohenems am Ende der Monarchie bunter und vielschichtiger.



Weitere Infos unter www.hohenems.travel
(Foto: Sarah Mistura)

Ein Spaziergang durch die Stadt zeigt alte Bürgerhäuser mit ungewöhnlichen Baugeschichten und -stilen.

Die Geschichten der Menschen, die hier wohnten, zeigen unternehmerische Erfolge und Freuden, Misserfolge und Leid:

- **Anmeldung & Tickets:** Online unter www.hohenems.travel oder direkt beim Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2 | Tel. 05576/7101-2000 | E-Mail stadtmarketing@hohenems.at | QR-Code scannen
- **Treffpunkt:** Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2
- **Dauer:** ca. 90 Minuten
- **Preis:** Erwachsene 10 Euro | Jugendliche (13 – 18 Jahre) 4 Euro | Kinder (12 Jahre und jünger) kostenlos



23. ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN

Unentdecktes erkunden und Bewährtes neu erleben: Das können Kulturinteressierte heuer wieder mit nur einem Ticket: 65 Museen und Galerien in Vorarlberg, sieben in Liechtenstein, acht in der Schweiz und fünf in Deutschland öffnen am 1. Oktober 2023 ihre Pforten.

Insgesamt 82 Kulturinstitutionen bieten in dieser Nacht in Vorarlberg und grenznahen Gebieten ein umfassendes und abwechslungsreiches Programm.

In Hohenems sind 11 Institutionen dabei, die von 18 bis 1 Uhr geöffnet haben:

- Arche Noah – Sammlung Kunst & Natur (Markus-Sittikus-Straße 20)
- ARTspace – gallery-T-69 (Franz-Michael-Felder-Straße 6)
- Elisabeth-Schwarzkopf-Museum (Schweizer Straße 1)
- Franz-Schubert-Museum (Marktstraße 1)
- Jüdisches Museum (Schweizer Straße 5)
- Legge-Museum (Marktstraße 5)
- Museum auf Zeit (Schweizer Straße 2)
- Nibelungen-Museum (Marktstraße 6)
- Schubertiade-Museum (Marktstraße 15)
- Schuhmacher-Museum (Marktstraße 15)
- Stoffels Säge-Mühle (Sägerstraße 11)

SUSANNE SCHOLL ZU GAST IN HOHENEMMS

Am Donnerstag, dem 5. Oktober 2023, um 19.30 Uhr findet eine Lesung mit Susanne Scholl im ProKonTra, Kaiser-Franz-Josef-Straße 29, statt.

Sie hat für ihre Lesereise in Vorarlberg drei neue Bücher im Gepäck, aus welchen sie lesen wird, um anschließend mit den Zuhörenden ins Gespräch zu kommen.

In eine jüdische Wiener Familie hineingeboren, ist Susanne Scholl stark mit der Shoah verknüpft. Ihr Slawistik-Studium in Rom und Moskau hat sie geprägt für ihre folgende journalistische Arbeit, u. a. als langjährige Auslandskorrespondentin für den ORF. Ihr großes Wissen im Bereich der politischen und gesellschaftlichen Realitäten und Entwicklungen in Russland macht sie zum gern gesehenen Gast in verschiedenen Rundfunk- und Fernsehformaten sowie als Vortragende an Universitäten.

Nun widmet sie sich vermehrt ihren literarischen Arbeiten, aus welchen sie an diesem Abend im ProKonTra lesen wird.

Weitere Veranstaltungen im ProKonTra:

- Freitag, 6. Oktober 2023, 20 Uhr: Offene Bühne
- Samstag, 7. Oktober 2023, 20.30 Uhr: Konzert „Sha Jones Trio“

Weitere Infos unter www.prokontra.at



Susanne Scholl



Alle Informationen unter <https://langenacht.orf.at> (Foto: CRwalser)

170/75 JAHRE GESANGVEREIN HOHENEMS

Dieses Doppeljubiläum wurde unter dem Motto „Das Beste der letzten Jahre“ am Freitag, dem 29. und Samstag, dem 30. September 2023, im jeweils ausverkauften Löwensaal gebührend gefeiert.

Es war ein gesangliches Qualitätsmerkmal des Gesangvereins, was den Konzertbesuchern an wunderschönen Liedern und Musikstücken aus verschiedenen Epochen geboten wurde. Unter der musikalischen Gesamtleitung von André Vitek begeisterten Michael Woher (Klavier), Friedrich Woher (Kontrabass), Roland Jenny (Schlagzeug), Stefan Halbeisen (Schlag-

zeug), Isabella Ender (Saxophon), „Rockprofessor“ Reinhold Bilgeri, das Damenduo Karoline Streibich und Nina Oberhauser sowie die Solisten des Gesangvereins Ortwin Peter, Bernhard Fenkart, Stefan Oberhuber und Alexander Holzschuster sowie Alfons Mathis – moderiert von Markus Schnetzer I – das Publikum.

Musikstücke wie „Die Nacht“ und „Im Abendrot“, „An Tagen wie diesen“, „Hello Dolly“, „Ich war noch niemals in New York“, „Live is Life“, „Some Girls are

Ladies“, „You’ll Never Walk Alone“ u. v. m. luden zum Mitsingen ein.

„Rockprofessor“ Reinhold Bilgeri brachte den Saal mit seinen Darbietungen von „Video Live“ oder „Oho Vorarlberg“ ebenso richtig in Schwung.

Für die Bewirtung zeichneten die „Untergässler“ verantwortlich.

Das nächste Konzerthighlight ist schon in Planung: die Weihnachtskonzerte im Rittersaal des Palastes am 16. und 17. Dezember 2023.



„Rockprofessor“ Reinhold Bilgeri zeigte sich in Hochform.



Brannten ein musikalisches Feuerwerk ab: Die Sänger des Gesangvereins Hohenems.

INFO



FÜHRUNGEN DER KOMMENDEN TAGE

Informativ und kurzweilig die Stadt- und Kulturgeschichte von Hohenems kennenlernen bei folgenden Führungen:

- **Stadtführung**
Do, 5. Oktober, 16.30 Uhr
- **Themenführung: Hohenemser Bürgertum der Gründerzeit um 1900**
Do, 5. Oktober, 17 Uhr
- **Führung durch die Baustelle RathausQuartier**
Fr, 6. Oktober, 13 – 17 Uhr
Sa, 7. Oktober, 10 – 13 Uhr
- **Führung durch das Arche Noah Museum**
Fr, 6. Oktober, 16 Uhr, Tickets & Infos: www.arche-noah-museum.at
- **Palastführung**
Mi, 11. Oktober, 15 Uhr

Ticketinfos: online unter www.hohenems.travel oder direkt beim Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2 | Tel. 05576/7101-2000 | E-Mail stadtmarketing@hohenems.at | QR-Code

ALT-EMS: NORD-OST-MAUER DES PALAS SANIERT!

Die diesjährigen Arbeiten bei der Burg-ruine Alt-Ems auf dem Hohenemser Schlossberg konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Das ehrgeizige Ziel, die Sicherung und Sanierung der Nord-Ost-Mauer des Palas, dem ehemaligen Wohnturm der Grafen von Ems, komplett in diesem Jahr fertig zu stellen, wurde erreicht. Im Zuge der Arbeiten wurden auch vier große Rüst-Löcher wiederinstandgesetzt. Große Baumstämme dienten hier vor über 800 Jahren als Deckenträger.

Mit der Fertigstellung ist der Palas ab sofort wieder frei begehbar. Die Arbeiten wurden durch Sanierungsspezialisten der Firma Grabher/Hefel durchgeführt. Die Bauaufsicht hatte Raimund Rhomberg inne. Die Finanzierung der mittlerweile 17. Sanierungsetappe erfolgte durch Förderungen der Stadt Hohenems, dem Landesmuseumsverein, dem Land Vorarlberg, dem Bundesdenkmalamt und vielen freiwilligen Spendern. Investiert wurden rund 65.000 Euro. Trägerverein der Burgsanierung ist der Verkehrsverein Hohenems.



v. l. Bernhard Bischof, Hubert Mathis, Erik Winkler (alle Grabher/Hefel) und Raimund Rhomberg vor der sanierten Palas-Wand.

„DAS GEHEIMNISVOLLE KRIBBELN“ – DAS KINDERBUCH AUS HOHENEMS

Autorin Claudia Mathis und Künstlerin Melanie Gunz haben ein Kinderbuch veröffentlicht, das am Freitag, dem 6. Oktober 2023, um 14.30 Uhr bei freiem Eintritt in der Bücherei Hohenems vorgestellt wird.

Die Büchervorstellung mit Bilderausstellung für alle großen und kleinen Bücherfans wird eine bunte Fantasie-reise durch Worte, Klänge und Farben.



Claudia Mathis und Melanie Gunz mit ihrem neuen Kinderbuch (Foto: Michael Gunz).

DICHTES HEIMSPIELWOCHENENDE STEHT BEVOR

Der VfB empfängt am Samstag, dem 7. Oktober 2023, um 16 Uhr in der Regionalliga West den SC Imst. Die Damen und das 1b sind am Sonntag im Einsatz.

Bei der Damen-Mannschaft des VfB Hohenems ist endgültig der Ksnopf aufgegangen. Nach dem 3:2-Auswärts-sieg beim 1b der SPG Nenzing/Schlinstrafen Patricia Müller und Co. im Cup erneut auf die Oberländer. Und vor eigenem Publikum ließ das VfB-Damenteam ebenfalls nichts anbrennen. Nach einem Treffer von Leonie Rebhandl

ging es zwar noch mit einem 1:1 in die Pause, danach drehte der VfB aber so richtig auf: Erneut Rebhandl, zweimal Shakira Grischenig und einmal Carola Rüdisser sorgten für einen umjubelten 5:1-Sieg.

Am kommenden Sonntag steigt schon das nächste Heimspiel. Um 12.45 Uhr ist das 1b von RW Rankweil im Herriedstadion zu Gast.

Direkt nach den Damen ist das VfB-1b in der Landesliga im Einsatz. Um 15 Uhr ist der FC Kennelbach zu Gast.



www.vfb-hohenems.at

HSC: SAISON-OPENING VERSCHOBEN!

Aufgrund eines technischen Problems auf der Kunsteisbahn im Herrenried muss das erste Heimspiel des SC Hohenems am kommenden Wochenende gegen die VEU Feldkirch verschoben werden.

Ein neuer Termin wird frühzeitig bekanntgegeben. Infos: www.sc-hohenems.at

VEREINE

WANDERTAG DER ROTKREUZABTEILUNG HOHENEMS

Beim alljährlichen Abteilungswandertag führte es die Mitglieder der Rotkreuzabteilung Hohenems in diesem Jahr in den „Nenzinger Himmel“.

Nachdem alle Wanderfreudigen von den unterschiedlichen Wanderrouten (leicht, gemütlich und fortgeschritten) in den Himmelwirt zurückkehrten, genossen sie bei herrlichstem Herbstwetter ein leckeres Essen. Am späten Nachmittag kehrten alle wieder wohlbehalten ins Tal zurück.



VEREINE

„BLUES HARP“-AUFBAUKURS

Am Donnerstag, dem 8. November 2023, beginnt der erste von fünf Abenden des Aufbaukurses der „diatonischen Mundharmonika“ (Blues Harp) des Mundharmonikaclubs Rheintal im Gasthof Habsburg.

Voraussetzungen: Elementare Kenntnisse des Instrumentes und die Fähigkeit, leichte Melodien umsetzen zu können. Dieser Kurs wendet sich ausschließlich an Blues-Harp-Spieler (kein Workshop für chromatische Mundharmonika).

Dabei werden Spieltechniken verfeinert und auf der diatonischen Mundharmonika Lieder aus unterschiedlichen Musikrichtungen (Volkstümlich, Schlager, Country etc.) – ausgenommen Blues – gespielt.

Termine sind am 8., 22. und 29. November sowie am 6. und 13. Dezember 2023, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Preis: 60 Euro (für Mitglieder), 70 Euro (für Nichtmitglieder).

Infos, Anmeldung und Kontakt: Kursleiter Hermann Bechter, Tel. 0680/3164176 (ab 18 Uhr, E-Mail menthalcoach@hbechter.at)



Weitere Infos: www.mundharmonika-rheintal.at

VEREINE

AKTIVE TURNERSCHAFT

Am vergangenen Freitag, dem 29. September 2023, fand die Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Hohenems statt.

Obmann Gernot Engl und Vizeobfrau Bettina Messner begrüßten die zahlreich erschienenen Gäste. Das Vorstandsteam wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Die Vereinsoberen berichteten von unzähligen Erfolgen der Sportlerinnen und Sportler sowie natürlich über die kürzliche Teilnahme einer Abordnung der Turnerschaft an der Gymnaestrada. Viele Kinder und Jugendliche werden über das ganze Jahr über von den Trainern der Turnerschaft bestens betreut. Aber auch in anderen Gruppen wie Tanz, Volleyball, Pensionisten und vielen mehr ist die Turnerschaft sehr aktiv.

Sportstadtrat Markus Klien bedankte sich im Namen der Stadt für das großartige Engagement des Vorstandsteams sowie allen Trainerinnen und Trainern herzlich für ihren Einsatz.



v. l. Obmann Gernot Engl, Kassierin Ursula Wäger, Vize-Obfrau Bettina Messner, StR. Markus Klien

EISERNE HOCHZEIT

Karoline und Josef Unterhofer feierten Ende vergangener Woche ihren 65. Hochzeitstag.

Auch Bürgermeister Dieter Egger stellte sich unter den Gratulanten ein und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche und einen Blumenstrauß der Stadt sowie eine Ehrenurkunde des Landes.



Das Stadtoberhaupt gratulierte dem Jubelpaar Unterhofer.

JUBILARE

13.10. Christine Kreisel,
Lustenauer Straße 87/Top 3,
75 Jahre

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum 1. Jahresgedenken an Herrn Peter Wünscher, von Ida mit Familie € 50,-.
- Zum Gedenken an Frau Liselotte Gerster, von Hannelore und Fitz Kogler € 20,-, von deinen Turnerfrauen € 30,-.
- Zum Gedenken an Herrn Ernst Hartmann, von Robert und Krimhilde Mathis € 20,-, von Kurt Amann € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Manfred Moosmann, von Inge Vetter, in liebem Gedenken € 100,-, von Familie Sieghard Jäger € 50,-, von Familie Inge und Rudolf Schwarz € 20,-, von Annemarie und Anton Reis € 20,-, von Familie Adolf und Steffi Mathis € 30,-, von Arno und Beatrice Habian € 20,-.

- Zum Gedenken an Herrn Johann Peter, vom Jahrgang 1952 € 100,-.
- Zum Gedenken an Herrn Werner Stangl, von Martin und Claudia Lagger € 50,-.
- Zum Gedenken an Frau Agnes Brotzge, von Kurt Amann € 20,-.

Rotes Kreuz

- Zum Gedenken an Herrn Manfred Moosmann, von Simon Fussenegger und Familie € 40,-, vom Jahrgang 1938 € 50,-.
- Zum Gedenken an Herrn Herbert Kohlaupt, von Gattin Waltraud € 50,-.

Hospiz Vorarlberg

- Zum Gedenken an Frau Agnes Brotzge, von den Geschwistern und Schwägerinnen € 200,-.

Innenrenovierung und Orgel-sanierung der Pfarrkirche St. Karl

- Zum Gedenken an Frau Liselotte Gerster, von Priska Mathis mit Dieter und Renate € 30,-.

- Zum Gedenken an Herrn Ernst Hartmann, von Rita und Herwig Reis € 30,-.

Kapelle St. Anton

- Zum 1. Jahresgedenken an Herrn Peter Wünscher, von Ida und Familie € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Johann Peter, von Karin und Werner Stoss € 20,-.

Pfarr St. Konrad

- Zum 1. Jahresgedenken an Diakon Konrad Jaud, meinem lieben Gatten, von Veronika € 100,-, von Wolfgang und Angelika mit Familie € 30,-.
- Zum 10. Jahresgedenken an Herrn Josef Drexel, von deiner Erika mit Johannes und Sabine mit Familien € 50,-.
- Zum Gedenken an Frau Liselotte Gerster, von Familie Georg und Johanna Mathis € 30,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Sonntag, 8. Oktober –

27. Sonntag im Jahreskreis

Stundenbuch: 3. Woche, Lesungen:
Jes 5,1-7, Phil 4,6-9, Evangelium:

Mt 21,33-42.44.43

7.30 Uhr Messfeier in

der Kapelle St. Anton

9.30 Uhr Messfeier in

der Kapelle St. Anton

Montag, 9. Oktober –

Hl. Dionysius und Gefährten,

Hl. Johannes Leonardi

19.00 Uhr Messfeier in der

Krankenhauskapelle, anschließend

Eucharistische Anbetung

Dienstag, 10. Oktober

7.30 Uhr Rosenkranz und

8.00 Uhr Messfeier in St. Anton

Mittwoch, 11. Oktober –

Hl. Johannes XXIII.

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr Messfeier in der Kapelle

St. Anton

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312

E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at

www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 5. Oktober – Hl. Faustina

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung
im Gebetsraum bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Jahrtagsmesse für Helga
Hähner, Isolde Piolot und Diakon
Konrad Jaud sowie für alle im Oktober
verstorbenen Pfarrangehörigen

Freitag, 6. Oktober – Hl. Bruno

8.00 Uhr Messfeier, anschließend
Aussetzung und Anbetung in der
Pfarrkirche bis 10.00 Uhr
18.00 Uhr Oktoberrosenkranz
Kapelle Bauern

Samstag, 7. Oktober – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

7.30 Uhr Rosenkranzgebet Kapelle
Bauern
8.00 Uhr Marien-Messe Kapelle Bauern
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im
Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse
19.30 Uhr Eucharistische Nachtanbe-
tung im Gebetsraum bis Sonntag um
10.00 Uhr

Sonntag, 8. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis – Krankensonntag

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst mit
Spendung der Krankensalbung, mit-
gestaltet vom Kirchenchor St. Konrad
14.00 Uhr Tauffeier in der Pfarrkirche
18.00 Uhr Oktoberrosenkranz Kapelle
Bauern

Montag, 9. Oktober – Hl. Dionysius und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi

19.00 Uhr „Bibel teilen“ im Pfarrheim

Dienstag, 10. Oktober

7.15 Uhr Schülerwortgottesdienst
im Gebetsraum
18.00 Uhr Oktoberrosenkranz
Kapelle Bauern

Donnerstag, 12. Oktober

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung
im Gebetsraum bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 13. Oktober

8.00 Uhr Messfeier, anschließend
Aussetzung und Anbetung in der
Pfarrkirche bis 10.00 Uhr
18.00 Uhr Oktoberrosenkranz
Kapelle Bauern
19.30 Uhr Gottesdienst der
charismatischen Erneuerung der
Diözese Feldkirch

Samstag, 14. Oktober – Hl. Kallistus, Marien-Samstag

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im
Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse

Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Konrad:

Montag und Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 05576/73106
E-Mail pfarrestkonrad@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/
hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

Sonntag, 8. Oktober

10.00 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst mit Altkatholischer
Kirche und Abendmahl. Mit L. Potyka
und J. Okoro, anschließend Kirchencafé
Heilandskirche, Rosenstraße 8a,
Dornbirn

Dienstag, 10. Oktober

9.00 Uhr Keiner frühstückt gern allein
– Jürgen Hauck und Team laden ein.
Gemeindezentrum, Jugendraum,
Rosenstraße 8a, Dornbirn

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Dornbirn

Pfarrer Michael Meyer, Heilandskirche,
Rosenstraße 8b, 6850 Dornbirn;
Pfarrbüro, Rosenstraße 8a, 6850
Dornbirn, Tel. 05572/22056, E-Mail
Mail pfarramt@evang-dornbirn.at;
Web: www.evangelische-kirche-
dornbirn.at

Altkatholische Kirche Vorarlberg

Sonntag, 8. Oktober

10.00 Uhr Ökumenischer Erntedank-
gottesdienst mit Abendmahl
Evangelische Kirche, Rosenstraße 8,
Dornbirn

Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

An der Minderach 8
Tel. und Fax 05572/41765
E-Mail joh.edith@vol.at
www.altkatholiken.at

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği

Österreichisch-Türkische Vereinigung
für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr ATIB
Hohenems, Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi

Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr IKM
Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

Mittwochwanderer: Kleine Wanderung am Mittwoch, dem 11. Oktober 2023, mit Elsa Amann von Dornbirn: Kehl-egger Rank – Kehlegg – Schauner – Alpe Schwende zur Ammenegger Stuba. Feste Schuhe und Wanderstöcke empfehlenswert. GZ ca. 3 Std., ca. 300 Hm. Treffpunkt: Bahnhof Hohenems um 8.35 Uhr, Abfahrt mit S1 um 8.50 Uhr nach Dornbirn, weiter mit Stadtbus 209 um 9.11 Uhr. Info bei Elsa, Tel. 0681/81296318.

Gesangverein Nibelungenhort

Nach der Gestaltung der Ehejubiläumsmesse vergangenen Samstag starten wir nun in die Proben für unser Adventkonzert am 8. Dezember 2023. Wir freuen uns über Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen, die uns unterstützen möchten.

Komm doch unverbindlich zur Probe, immer montags um 19.30 Uhr im Proberaum der Pfarre St. Konrad. Wir freuen uns auf dich.

Jahrgang 1961

Am 18. November 2023 fahren wir mit dem Bus zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Feldkirch, wo uns eine interessante Führung erwartet. Treffpunkt: 13.15 Uhr am Postparkplatz.

Anmeldung erforderlich bis 3. November 2023 durch Einzahlung von 40 Euro auf das Jahrgängerkonto (AT69 3743 8000 0006 1085). Jahresbeitrag ist inkludiert. Abends sind wir im Landgasthof Hirschen in Hohenems.

Kulturkreis – Museum auf Zeit

Wir haben meistens am ersten Freitag im Monat von 16 bis 18 Uhr unser Museum in der Schweizer Straße 2 für die Bevölkerung geöffnet. So auch diesen Freitag, den 6. Oktober 2023.

Am folgenden Samstag, dem 7. Oktober 2023, haben wir unser Museum im Rahmen der „ORF – Lange Nacht der Museen 2023“ von 18 bis 24 Uhr geöffnet.

Termine für Führungen im Museum oder eine Besichtigung der neu renovierten Burg-Ruine auf dem Schlossberg können für Gruppen oder Schulen im Tourismusbüro, Tel. 05576/7101-2000, oder direkt im Museum reserviert werden.

Missionskreis St. Karl

Zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche St. Karl veranstaltet der Missionskreis am Samstag, dem 21. Oktober 2023, von 11 bis 14 Uhr einen Kartoffeltag im Pfarrheim St. Karl, Marktstraße 1a.

Pensionistenverband

Liebe Radfreunde, wir laden euch herzlich zu unserer Radtour von Bludenz nach Hohenems ein! Genießt eine wunderschöne Fahrt durch die schöne Landschaft des Walgaus und erlebt eine gesellige Zeit mit Gleichgesinnten. Details zur Tour: am Samstag, dem 14. Oktober 2023, Treffpunkt: Bahnhof Hohenems, Abfahrt nach Bludenz: 9.28 Uhr (REX). Ausrüstung: Bitte stellt sicher, dass euer Fahrrad sich in einwandfreiem technischem Zustand befindet. Das Tragen eines Fahrradhelms wird empfohlen und ein E-Bike wäre von Vorteil. Anmeldung: Bitte meldet euch bis zum 13. Oktober 2023 bei Carmen Del Medico unter Tel. 0699/18191928 oder bei Günter Zechner unter Tel. 0650/5816947 an. Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Tour.

VfB

Regionalliga West: am Samstag, dem 7. Oktober 2023, um 16 Uhr, VfB gegen SC Imst im Herrenriedstadion.

VIELFALT SCHENKEN

NACH LUST UND LAUNE SHOPPEN ODER SICH VERWÖHNEN LASSEN.

Einlösbar in über 120 Handels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben in Hohenems.

Erhältlich bei allen Filialen der Raiffeisenbank, der Dornbirner Sparkasse, im Jüdischen Museum und beim Stadtmarketing.

FIRMEN-TIPP:
Einkaufsgutscheine sind bis € 186,00 pro Mitarbeiter/Jahr steuerfrei absetzbar.

www.wige-hohenems.at

HOHENEMS
WIRTSCHAFTS
GEMEINSCHAFT

bernhardkitten.com | Foto: Julie Walser